

# Wasserpark

## Magazin

NaturaGart®

**40 Jahre**  
Jubiläum

Mit  
dem größten  
Teich-Aquarium  
Deutschlands.

Der weltweit  
größte neu angelegte  
Tauchpark auf  
Teichfolie.

Mit Karte  
des  
Parks

Schöne Stunden  
in Natur und  
Garten

**40 Jahre**  
**Jubiläum**



*Uferzone eines Naturteiches: Die knallrote Seerose (Sorte: Attraktion) und die gelben Blüten der Unterwasserpflanze "Wasserschlauch".*

**Deshalb gibt es den**

# NaturaGart-Park

**NaturaGart ist mehr als "nur" ein Park. Und mehr als "nur" ein Lieferant für Gartenartikel. Und mehr als "nur" eine Informationsquelle. NaturaGart ist die Umsetzung einer Idee.**

Vor etwa 45 Jahren war Naturschutz ein Thema für wenige meist lokale Vereine. Im ganzen Regierungsbezirk Münster gab es dafür nur zwei Beamte sowie einen 90jährigen ehrenamtlichen "Bezirksbeauftragten".

Bei den Kreisen und Städten wurde der Naturschutz meistens vom Grünflächenamt mitbetreut, zusätzlich gab es einen ehrenamtlichen Kreisbeauftragten.

In dieser völlig verfahrenen Situation versuchten führende Naturschützer eine neue Idee. Sie sollte später als "Öko-Marketing" in die Geschichte eingehen.

Ein Team von Marketing-Spezialisten und Biologen wollte die Ziele des Naturschutzes so in das öffentliche Bewusstsein rücken wie die Werbung das für irgendein Markenprodukt macht. Mit dabei für fachliche Themen: Norbert Jorek, Biologe und Grün-

der von NaturaGart. Als Spezialist für Feuchtgebiete entwickelte er das "Projekt Vogelland". Mit der finanziellen Unterstützung von LUFTHANSA entstanden Buchproduktionen wie "Rettet die Vögel", die Auflagen bis zu 500.000 Stück erreichten. Die Kampagne war ein Riesenerfolg. Zum ersten Mal wurden die Themen Naturschutz und

Nachhaltigkeit durch eine derart weitreichende Kampagne bekannt gemacht.

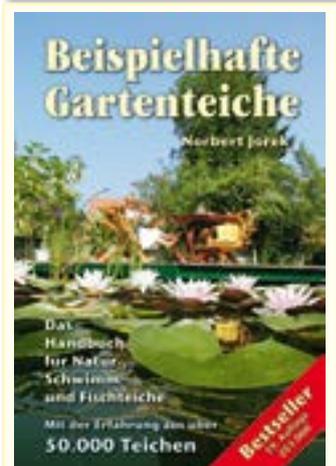
Joreks Firma NaturaGart gehörte zu denen, die das konsequent weiterentwickelten.

Nach der Vogelkampagne konzentrierte sich NaturaGart auf ein Thema, das für die Natur bis heute besonders wichtig ist: Kleine Teiche.



Die Zeitschrift HÖRZU druckte Woche für Woche Sammelbilder seltener Vögel. Norbert Jorek schrieb dazu ein Sammelalbum, in das die Bilder millionenfach eingeklebt wurden.

Mehr über den Hintergrund von NaturaGart in einem Video:  
[www.naturagart.de/hg](http://www.naturagart.de/hg)



Nach der Vogelkampagne entwickelte NaturaGart ein Konzept für naturfreundliche Gartenteiche. Das Buch zu der Kampagne erlebte bislang 19 Auflagen und wurde über 200.000 Mal verkauft.

Solche Mini-Gewässer sind Lebensräume für Frösche, Molche, Libellen und zahllose weitere bedrohte Wassertiere.

Überall wurden diese Teiche in der Landschaft verfüllt. Wichtige Biotope gingen verloren. Für die Wassertiere ein Problem: Ein Molch kann mit seinen winzigen Beinchen nur wenige Kilometer laufen. Sie brauchen zwingend ein Netz kleiner Teiche. In einer trockengelegten Landschaft haben sie keine Chance - sie sterben aus.



Die meisten kleinen Teiche wurden im Laufe der Zeit zugeschüttet. Damit wird die Landschaft unbewohnbar für Tiere, die zeitweise auf das Wasser angewiesen sind.

Nicht jeder neue angelegte Teich ist allerdings ein Hilfe für die Natur. Viele Teiche werden unüberlegt gebaut: Loch graben, Folie verlegen, Kies reinschütten, Wasser einlaufen lassen und Pumpe auf den Grund versenken. Die Auswirkungen können verheerend sein: Die meisten Pumpen werden leider so gebaut, dass auch große Molche bis zu den Förderflügeln gelangen können - und dort zerhackt werden. Dabei kann man Teiche so sicher bauen, dass selbst winzigen Wasserflöhen nichts passiert.

Ein Teich ist nicht nur ein Wasserbehälter, sondern im Idealfall ein wichtiger Teil der Natur. Wie man das richtig baut, kann man in den Anleitungen von NaturaGart nachlesen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, die naturfreundliche, nachhaltige Bauweise zum normalen Standard für den Teichbau zu machen.



Große Teile des Betriebsgeländes sind künstlich angelegte Teiche bis zu einer Größe von 40.000 m<sup>2</sup>. Sie sind für NaturaGart ein Entwicklungs-Zentrum für neue Techniken und Produkte.



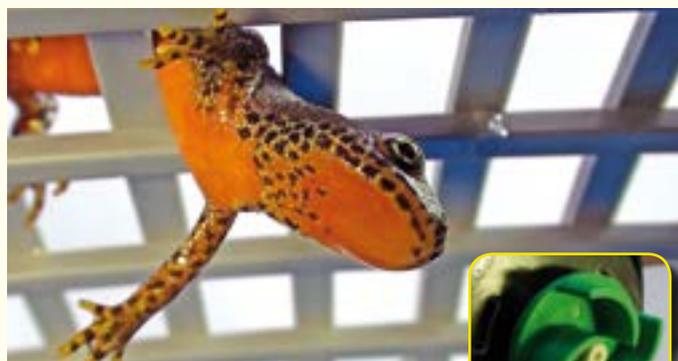
Bergmolche (links) leben meistens an Land, doch die Molch-Babys (oben) haben noch Kiemen und sind zwingend auf kleine Teiche angewiesen.



Gartenbesitzer schaffen Ersatz: Durch die NaturaGart-Kampagne sind inzwischen über 50.000 Teiche neu entstanden.

Wer mit NaturaGart seinen Teich baut, bekommt die Anleitungen dafür kostenlos. Zusätzlich gibt es mehr als 100 Videos über Teiche auf [www.naturagart.de](http://www.naturagart.de). Das KnowHow und Bildmaterial für 960 Buchseiten und viele Stunden Video muss man sich über viele Praxisjahre hart erarbeiten. NaturaGart hat eigens dafür einen großen Park gebaut. Dort zeigt das Unternehmen den jährlich weit über 100.000 Besuchern, was auch im eigenen Garten machbar ist. NaturaGart berichtet in regelmäßigen Newslettern und Videos über Teiche, Natur und Garten - und natürlich über den Park.

## Sicher für Mensch und Natur: NaturaGart-Teiche



Molche klettern durch zu grobe Vorfilter in die Pumpe und werden dort zerhackt.



**Sicher für Menschen**  
Sichere 12-Volt-Technik reicht für die meisten Teiche aus. Für größere Anlagen gibt es sichere Pumpenschächte außerhalb des Teiches.

geschädigt werden. Eine entscheidende Rolle spielt dabei der NaturaGart-Filtergraben, der auch für sauberes Wasser und stabile Bedingungen sorgt.

**Sicher für Tiere**  
**Neuanlagen** kann man ganz einfach so planen, dass selbst winzige Wasserflöhe nicht

In **Altanlagen** kann man falsche Pumpen einfach umrüsten. Mehr unter [www.naturagart.de/fz](http://www.naturagart.de/fz).



Risiko-Ufer

gutes Ufer

Ein langsamer Übergang vom Wasser zum Land ist viel schöner und sicherer als ein steiles, unüberwindliches Ufer.

**Sichere Ufer:**  
Ein gut gebauter Teich ist keine Risiko-Fallgrube wie ein Swimming-Pool. Man kann ihn an jeder beliebigen Stelle wieder verlassen - nicht nur Menschen, sondern auch Tiere. In typischen Pool-Konstruktionen

schwimmen morgens oft tote Mäuse, Igel und anderen Landtiere. Das senkrechte Ufer macht ein Verlassen des Wassers unmöglich. NaturaGart-Teiche haben ein naturfreundliches Ufer ohne jedes Risiko.



Übersicht über die Wasserlandschaft des Parks: Fast alle Bereiche lassen sich auf gepflasterten Wegen erreichen, es gibt aber auch gelegentlich Trittsteine durch Teiche und Bäche.

# NaturaGart-Park



**J Lagerhalle**  
Der Neubau aus 2018 bringt weitere ca. 1400 m<sup>2</sup>. Die gesamte Nutzfläche in Gebäuden steigt auf ca. 11.600 m<sup>2</sup>.



**L Versandhalle**  
Von hier aus beliefert NaturaGart seine Kunden überall in Europa.



**M NaturaGart-Zentrale**  
Das Hauptgebäude des Gutshofes besteht überwiegend aus Büros. Dort kümmern sich Dutzende von NaturaGart-Mitarbeiter um die Wünsche der Kunden.



**N Café Seerose**  
Beliebtes Ausflugsziel. Das Café befindet sich in einer historischen Fachwerkscheune, verfügt über einen Wintergarten und Pavillons an einem Seerosenteich.



**I Alte Remise**  
Das alte Gebäude war im Weg, als die Entscheidung zum Bau der Lagerhalle fiel. Vorsichtig haben wir das ganze Bauwerk zerlegt und in der Gärtnerei wieder neu aufgebaut. Mit 36 m Länge ist es eines der längsten Bauwerke dieser Art.



**K Technik**  
Hier fertigt NaturaGart Stege, Brücken und viele andere technische Produkte.



**F Seekanzel**  
Ein Aussichtspunkt direkt an der Wasserwildnis. Direkt vor den Scheiben halten sich oft Wasservögel auf.



Die Seekanzel ist Teil des Naturkontakt-Programmes von NaturaGart. Kindergärten und Schulklassen haben freien Zugang zum Park.



**H Gärtnerei**  
In der Hauptsaison verschickt NaturaGart bis zu 30.000 Pflanzen am Tag. In der Gärtnerei können Sie sich die Pflanzen auch selbst aussuchen. Sie finden ein riesiges Angebot - immer frisch.



**G Wasserwildnis**  
Das gesamte Seengebiet ist von NaturaGart künstlich angelegt worden. Ein Gewirr von Wasserwegen zieht sich durch einen verwilderten Auwald. Hier brüten 3 verschiedene Wildgänse sowie Enten, Zwergtaucher und Eisvögel.



**E Tempel-Ruine**  
Ein besonders interessantes Bauwerk und eine ideale Kulisse für viele Veranstaltungen - von privaten Feiern bis zu Konzerten. Ein Innenraum hat



große Fenster in einen dahinter liegenden Teich. Dort finden die ersten Übungsteile der Tauchkurse statt, sowie Tauchvorführungen, z.B. von den "Meerjungfrauen".



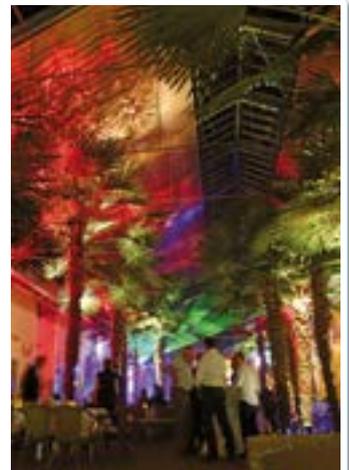
Das Veranstaltungs-Zentrum an der Seebucht des NaturaGart-Parks: Neben der großen Palmenhalle und dem Unterwasserpark ist eine Tempelruine entstanden. Am Ufer der Bucht befinden sich die Außensitzplätze des Palmenbistro.



**P Parkplätze**  
Der Park bietet Stellplätze für etwa 400 Autos. Auch für Busgruppen gibt es ideale Bedingungen. Die Parkplätze liegen direkt vor dem Eingangsbereich, alle wichtigen Wege sind barrierefrei gepflastert.



**A Teich-Aquarium**  
Das über 40 m lange Gebäude hat ein großes Innenbecken für die über 2 m lange Störe. Es gibt es 28 große Scheiben und weitere kleinere Aquarien für Kleinfische. Mit über 600 m<sup>3</sup> Wasser ist die Anlage das größte Kaltwasser-aquarium Deutschlands.



**B Palmenhalle**  
Das 11 m hohe Glashaus ist Teil des Palmen-Bistros. Bei nächtlichen Feiern verwandelt sich die Halle in eine attraktive Lichtshow. Seitlich gibt es Seminarräume und die Arkadengänge. Im Obergeschoss befindet sich die Tauchbasis.



**G Arkaden**  
Ein guter Einblick in das über 300 m lange Höhlensystem - auch für Nicht-Taucher. Licht schimmert grünlich durch Öffnungen unterhalb des Wasserspiegels. Hier kann man oft Taucher unter Wasser sehen.



**Park-Übersicht**  
Insgesamt arbeitet NaturaGart auf einer Fläche von ca. 200.000 m<sup>2</sup>

**D Unterwasserpark**  
Der weltweit größte künstlich angelegte See für Sporttaucher. Unter Wasser gibt es ein 320 m langes Höhlensystem, ein Wrack und viele große Fische.



## Zentrale Themen: Wasser, Blumen, Tiere

### 1 Café Seerose

Das Café verdankt seinen guten Ruf einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis. Hinzu kommen die sehr idyllischen Sitzplätze am Wasser und in den Pavillons.



### 2 NaturaGart-Zentrale

Die Hofstelle ist seit dem 13. Jahrhundert bekannt. Das heutige Hauptgebäude besteht seit etwa 150 Jahren. Innen besteht es fast komplett aus Büro- und Technik-Räumen.

### 3 Lagerhallen

Der alte Scheunenbestand wurde durch zwei Neubauten ergänzt. Von hier und einigen anderen Standorten verschickt NaturaGart seine Produkte.



### 4 Seerosen-Teich

Neben den Seerosen gibt es einen großen Bestand der Krebschere, einer merkwürdigen Unterwasserpflanze, die zum Blühen an die Oberfläche kommt. In ihrem Schutz leben Tausende von Molch-Babys.

### 5 Gräfte

Die regionale Bezeichnung für einen Wassergraben, der früher den Hof umgab. Die Gräfte wurde komplett saniert, und mit Stauanlagen versehen, um den Grundwasserstand zu stabilisieren. Teile wurden auch mit Folie neu gebaut,

### 6 Park-Eingang

Der Eingangsbereich wird von Glas und Dachbegrünung gegen Regen geschützt. Rollstuhlfahrer oder Taucher mit viel Ausrüstung können am Drehkreuz die Service-Taste drücken. Dann wird eine normale Tür geöffnet.



### 7 Mini-Moor

Der Teich wurde 1991 gebaut, 2012 saniert und in ein kleines Moor umgewandelt.



### 8 Uferbeet

Die Uferbereiche von Teichen sind besonders attraktiv. Man kann auch gezielt ein solches Mini-Feuchtgebiet anlegen. Hier blüht es besonders gut.



### 9 Großer Naturteich

Der Teich aus 1995 zeigt den ganzen Gestaltungs-Spielraum, den es mit den NaturaGart-Materialien gibt. Buchten umschließen eine Rhododendron-Halbinsel, Stege, Trittsteine und eine kleine Insel sorgen für Vielfalt. Zwei Bäche münden in den Teich, ein Filtergraben wurde nachträglich eingebaut.



### 10 Brücken

An dieser und anderen Teichanlagen zeigen wir Brücken mit unterschiedlichen Spannweiten und Biegungen. Die Trag-Konstruktionen bestehen komplett aus Aluminium und Edelstahl und sind deshalb besonders dauerhaft.



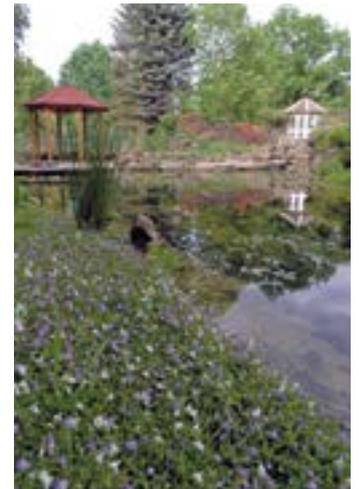
### 11 Maxi-Schwimmteich

Großanlage, mit etwa 1000 m<sup>2</sup> Teichfolie gebaut. Wird derzeit zur Haltung größerer Störe genutzt. Zwei Filtergräben und zusätzliche Filtertechnik in den zwei Sandsteininformationen regeln die Wasserqualität.



### 12 Alter Speicher

Das Gebäude ist über 300 Jahre alt und steht unter Denkmalschutz.



### 13 Hang-Teich

Diese Teichanlage soll zeigen, daß man auch in Hanglagen attraktive Teiche bauen kann. Höhere Geländeteile lassen sich mit Natursteinmauern abfangen. Am Hauptweg gibt es einen Filtergraben. Die Stege und Brücken wurden mit den NaturaGart-Aluminium-Profilen gebaut. Der Weg führt durch einen Gebirgsbach zum weißen Pavillon.



### 14 Fisch-/Schwimmteich

Von der Steganlage aus sieht man die weit über 1 m langen Störe. Der Steg ragt freitragend etwa 1,5 m weit über das Wasser. Ein Filtergraben und NaturaGart-Filter sorgen für klares Wasser.

### 15 Teichfenster

Durch eine Höhle führt der Weg zu einem Raum unter Wasser. Durch die drei rechten Glasscheiben hat man einen Blick auf die Störe, Seerosen etc. Der Teich hinter der linken Scheibe ist davon getrennt.



**16 Blumenwiese**  
ist besonders im Frühling attraktiv.



**17 Bachlauf und Grotten-Teich**  
Der kleine Bach windet sich mit einigen kleinen Wasserfällen durch einen Gehölzbestand. Die Beschattung unterdrückt im Sommer das Wachstum vieler Pflanzen, ermöglicht aber eine intensive Frühlingsblüte. Er mündet in einen Teich, der mehrere Quellen versorgt.



**18 Schlucht-Teich**  
Die Natursteinwände sind teilweise sehr schön bewachsen. Ein hoher Wasserfall speist einen Bach, der durch die Schlucht fließt und dessen Bachbett begehbar ist. Der Bach mündet neben einem weiteren großen Wasserfall in einen Teich.



**19 Schwimmteich**  
Hier haben wir die aktuelle Bautechnik in ein Projekt eingebaut. Die Bauphase ist auf NaturaGart-TV mit mehreren Videos dokumentiert.



**20 Mini-Schwimmteich**  
Dieser kleinste noch sinnvolle "Schwimm"-Teich eignet sich eher als Sauna-Tauchbecken. Dennoch findet man hier die entsprechende Technik: Ansaugstellen am Boden, Zielsaugtechnik im Bereich des Steges und ein Filtergraben. Eine 12V-Pumpe transportiert das Wasser durch eine UV-Anlage, einen NaturaGart-Standard-Filter und einen Bach zurück in den Teich. Diese Kombination sorgt für kristallklares Wasser mit minimalem Energieaufwand.



**21 Blumen-Hügel**  
Im Frühjahr blühen hier etwa 300.000 Narzissen, Tulpen und andere Zwiebpflanzen. Danach erfolgt die Pflanzung mit den Sommerblumen.



**22 Aquarium**  
Dieses größte deutsche Kaltwasseraquarium hat insgesamt etwa 700 m³ Wasser. Besonderheiten sind die verschiedenen Stör-Arten. Die Beluga-Störe sind über 2 m lang. Weitere Becken zeigen auch den Meeres-Lebensraum der Störe, sowie andere "lebende Fossilien".



**23 Laubengänge**  
Man findet sie an verschiedenen Stellen im Park. NaturaGart hat dafür ein spezielles Profilsystem aus Aluminium und Edelstahl entwickelt. Es lässt sich leicht montieren und ist im Gegensatz zu verrottendem Holz und dünnem Stahl besonders langlebig. Das ist wichtig, dann man kann die Rankpflanzen ja nachträglich nicht mehr ablösen.



**24 Palmenhalle**  
Das 1.500 m² große Gebäude enthält drei Seminar-Räume, das Palmen-Bistro, eine Ausstellung über Teichbau sowie die Tauchbasis.



**25 Tempelbucht**  
Hier gibt es attraktive Außensitzplätze - auch für Veranstaltungen.



**26 Tempelruine**  
Im hinteren Teil des scheinbar verfallenen Tempels gibt es ein Übungsbecken für Schnuppertaucher. Im Innenraum gibt es mehrere Scheiben.

# NaturaGart-Park: Die Jahreszeiten



## Winter

In dieser Jahreszeit ist es sehr einsam im Park. Nur wenige Besucher "verirren" sich hierhin. Andererseits: Wer seinen Teich jetzt plant, hat den Vorteil, dass die Berater mehr Zeit für ihn haben.

### Wichtiger Hinweis:

Bei Schnee sind Wege und vereiste Wasserflächen kaum zu unterscheiden.

**Dann schließen wir den Park.**



*Im Winterhalbjahr schlafen Silberreiher und bis zu 80 Kormorane im Park.*



## Vorfrühling

Frühling und Winter kämpfen hier oft sehr lange miteinander. Entsprechend langsam kommen die Pflanzen und Tiere ins "Startloch".

Erst ab Anfang März wird es meistens etwas bunter im Park.

### Wichtiger Hinweis:

Beachten Sie bitte die Hinweise und Webcams auf [www.naturagart.de](http://www.naturagart.de)



*Zehntausende von Krokussen blühen oft schon ab Februar.*



## Frühling

Im Herbst pflanzen wir meistens etwa 150.000 Blumenzwiebeln neu. Hinzu kommt natürlich noch die Dauerbepflanzung, die jahrelang im Boden bleibt.

Im Laufe weniger Wochen schieben sich dann etwa 300.000 Blüten aus der Erde und bieten ein beeindruckendes Feuerwerk an Farben und Formen. Die Temperatur entscheidet, wie lange das dauert.



*Die großflächigen Saisonpflanzungen der Anfangsjahre tauschen wir zunehmend gegen pflegeleichtere Lösungen aus.*



In jedem Jahr beschwerten sich Besucher, dass hier im Sommer und Herbst keine Tulpen mehr blühen. Damit jeder weiß, was man wann erwarten kann, gibt es hier eine Saison-Übersicht:



## Frühsommer

Nach der Farbenpracht der Frühlingblüher folgt ein jäher Absturz: Überall stehen verblühte Tulpen auf den Beeten und die NaturaGart-Gärtner beginnen damit, die Beete für die Sommerblumen vorzubereiten.

Bis Mitte Mai kann es aber noch Frost geben und eine Bepflanzung ist erst danach möglich. Aber auch dann blüht nicht sofort alles.

**Wichtiger Hinweis:**  
In der zweiten Maihälfte gibt es eine Blühpause. Dann werden die Blütensträucher wichtig.



Wer Frösche mag, kann an warmen Maitagen ein beeindruckendes Konzert erleben.



Ab Juni beginnt die Hochsaison für die Seerosenblüte.



## Sommer

Ab Juni/Juli öffnen sich immer mehr Sommerblumen und machen den Park zu einem beliebten Ausflugsziel. Monatelang erscheinen dann immer neue Blütenformen und -farben.

Wenn im Sommer das Wasser wärmer wird, ist auch Hochsaison an der Tauchbasis. Wer selbst einmal auf den Grund des Sees will, kann dies an der Hand eines Tauchlehrers tun - oft gibt es aber wochenlange Wartezeiten, so dass man sich möglichst früh anmelden sollte.



Dutzende verschiedener Dahliensorten bringen Blütviefalt in den Park.



Die Blütenpracht überdeckt jetzt weite Flächen im Park.



## Herbst

Die ersten Fröste gibt es manchmal schon Ende September. In den letzten Jahren hat sich der Termin jedoch immer weiter nach hinten verschoben. Wir decken die meisten Teiche in der letzten Oktoberwoche bis Mitte November ab.

**Wichtiger Hinweis:**  
Jetzt gibt es beste Sichtweiten unter Wasser durch die großen Glasscheiben der Teichfenster.



Überall an den Teichen sieht man die Blütenkerzen des Blutweiderich.



Auch tropische Seerosen öffnen jetzt ihre Blüten.

# Der Park von NaturaGart zeigt, wie man Natur in den eigenen Garten holt.



Teich-Seminar bei NaturaGart. Am Beispiel der Parkteiche wird erklärt, worauf es ankommt. Die genauen Baudetails werden in den Seminarräumen erläutert.

## Wenn Sie einen Teich bauen möchten:

### Planungshilfe anfordern

Stimmen Sie mit einem Teichberater ab, was Sie bauen möchten. Nutzen Sie dann die Planungshilfe. Sie bekommen 3D-Zeichnungen, mit deren Hilfe Sie sich alles viel besser vorstellen können.

### Teichbau-Seminar zur Vorbereitung

Nutzen Sie ein NaturaGart-Teichbau-Seminar. An den Parkteichen wird erklärt, wie alles funktioniert und ein anschließender Praxis-Teil läßt keine Fragen offen. Die Teilnahme kostet Sie zwar einen Tag - aber dafür wird hinterher alles einfacher. Die Zeit sparen Sie beim Bau meistens vielfach wieder ein. Im Prinzip reichen die Bauanleitungen aus - aber viele verstehen technische Dinge besser, wenn sie es sehen und anfassen können.

### Mit Teichberater sprechen

Dabei werden individuelle Probleme geregelt - wir lotsen Sie durch die Baustelle.

### Fragen kostet nichts!

Die NaturaGart-Berater werfen gern im Rahmen einer Planprüfung einen Blick auf Ihre Teichplanung und geben unverbindliche Empfehlungen dazu. Dazu gibt es dann auch gern ein kostenloses und unverbindliches Angebot für das benötigte Baumaterial. Schutzgebühren werden nur für weitergehende Dienstleistungen berechnet (Planungshilfe, Teichbauseminar, Bauanleitungen etc.). Die können sie im Regelfall jedoch komplett verrechnen. Der NaturaGart-Service ist daher i.d.R. für Sie kostenlos. Mehr steht dazu im Katalog.

### Was kann ich im Park über Teichbau erfahren?

Sie sehen Teiche - aber Sie können natürlich nicht erkennen, **wie** wir sie gebaut haben. Und es gibt natürlich auch immer mal Stellen, die wir kein zweites Mal so bauen würden. Besser ist also der Kontakt mit uns.

### Haben alle Teiche im Park die aktuelle Bautechnik?

Definitiv nicht! In einem solchen Freilandlabor gibt es immer wieder mal Situationen, für die wir später bessere Lösungen gefunden haben - ohne gleich alles umzubauen. In den letzten 20 Jahren hat sich viel geändert - aber wir bauen nicht alle paar Jahre den Park neu.



An fast allen Teichen gibt es große Bildtafeln, die die Funktionsweise und die Bauphase zeigen. Das reicht für ein besseres Verständnis, aber noch nicht für den eigenen Bau.

### Wer hilft mir wie?

Wer die 960 Seiten Bauanleitung nicht lesen kann oder will, der kann sich von einem NaturaGart-Bauleiter durch die eigene Baustelle lotsen lassen. Die Mehrkosten sind gering.



### Wie informiere ich mich über den aktuellen Stand der Teichbau-Technik?

NaturaGart empfiehlt die Teilnahme an einem Teichbau-Seminar. Da wird alles genau besprochen. Darüber hinaus gibt es Bauanleitungen und viele Videos von NaturaGart.

### Was kostet die Teilnahme am Teichbau-Seminar?

Für NaturaGart-Kunden ist das i.d.R. kostenlos, weil wir die Teilnahmegebühr mit dem Materialkauf verrechnen.

Beachten Sie dazu bitte nähere Angaben im Katalog und auf der Internet-Seite.



Auf [www.naturagart.de](http://www.naturagart.de) wird vieles auch mit Videos erklärt.

### Wie oft gibt es Teichbau-Seminare?

Meistens 4 im Frühjahr und 2-3 im Herbst. Bitte frühzeitig buchen, denn die Teilnehmerzahl ist auf 90 pro Termin begrenzt.



Es gibt bei einem Teichbau-Seminar 5 Theorie-Teile, die jeweils durch Führungen im Park aufgelockert werden.



Im Park teilt sich die meist große Seminargruppe so auf, dass jeder alles genau sehen kann.

Falls Sie Ihren Teich verbessern möchten:

## Teichpflege-Seminar

Hier geht es in erster Linie um optimale Wasserqualität. Wenn Ihr Teich trübe Wasser hat oder wenn Sie Ihre Fische sicher halten möchten: Das Teichpflegeseminar ist für Sie ideal.



Im Park werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Filtermethoden gezeigt.



Praxisnah: Der Weg führt auch hinter die Kulissen des Aquariums.

### Was bringt mir ein Teichbau-Seminar?

Es geht dabei immer auch um Baustellen-Organisation und um den einfachsten Weg zum Ziel. Insofern vermeidet das Seminar unnötigen Aufwand und optimiert die Kosten für den Teichbau. Auch wenn Sie Arbeit delegieren, ist das Seminar daher sinnvoll.

### Ist der Seminarbesuch unverzichtbar?

Nicht jeder, der mit NaturaGart einen Teich baut, nimmt auch an dem Seminar teil. Es geht auch ohne! Aber: Viele wollen ein Thema lieber 'anfassen' und nicht nur darüber lesen. Dann ist ein praxisorientiertes Seminar natürlich ideal!

**Mehr über Seminare**  
und andere Veranstaltungen:  
[www.naturagart.de/sem](http://www.naturagart.de/sem)

# Abend- Buffet im Park



Mit Live-Musik

Genießen Sie einen Abend unter Palmen in der Tempelbucht der Wasserwildnis. Es gibt leckeres Essen in einer entspannten ruhigen Stimmung. Das Umfeld ist nett beleuchtet, ein Musiker begleitet uns in die Nacht. Mit Einbruch der Dunkelheit kommen oft über 100 Wildgänse zum Übernachten in den Park.



Etwas lebendiger sind die Abende auf der Seeterrasse. Das Spektrum reicht von den Pop-Titeln, mit denen Sie aufgewachsen sind, bis zu Jazz-Klassikern. Hörproben gibt es bei den Veranstaltungstypen.



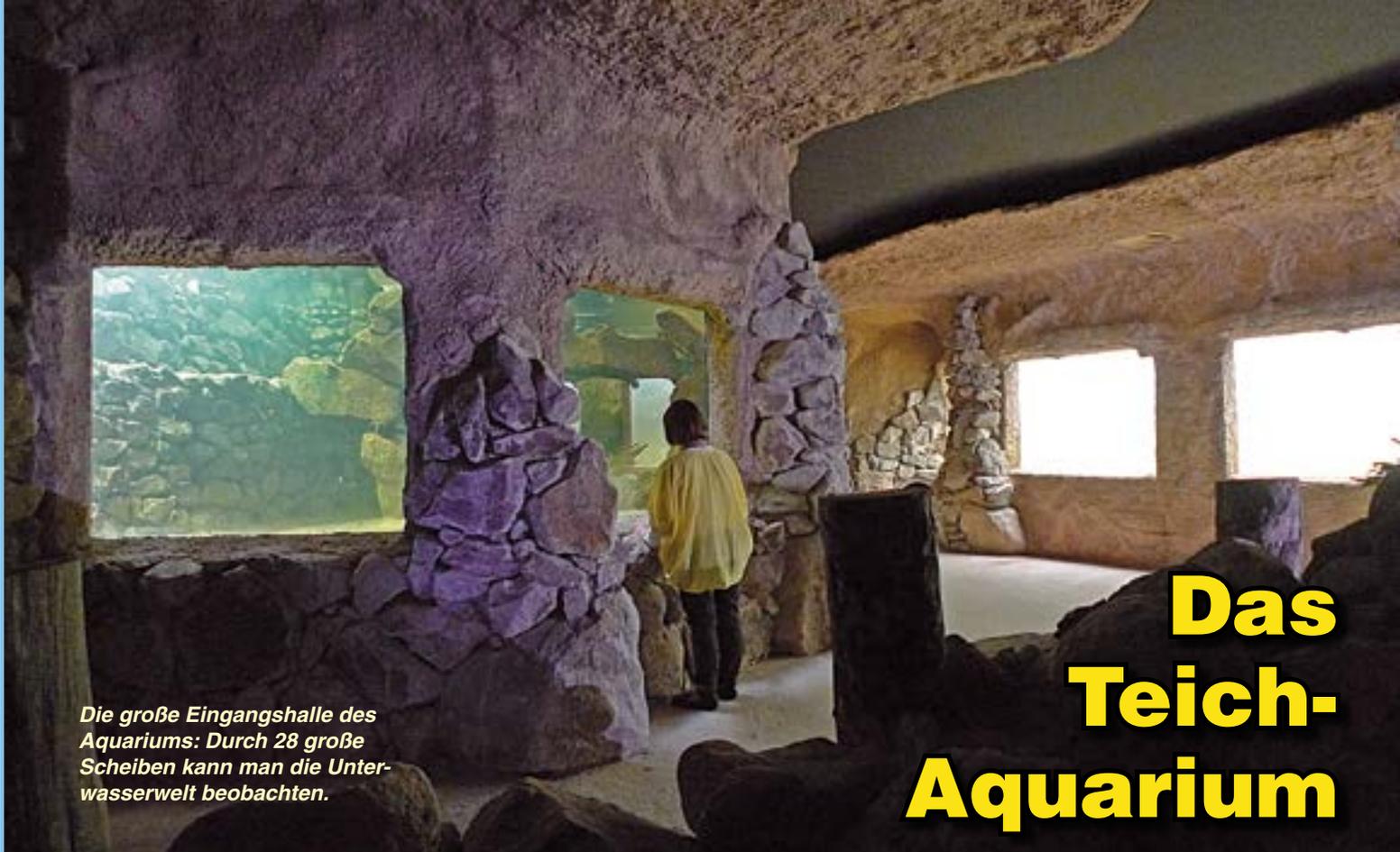
An anderen Tagen gibt es ein Candle-Light-Bufferet im Aquarium. Man genießt in sehr ruhiger Atmosphäre leckeres Essen, während hinter den Scheiben die Fische vorbeiziehen, z.T. über 2 m lang.

### Geschenk- Gutscheine

für die Abend-Bufferets gibt  
direkt Shop von NaturaGart.  
[www.naturagart.de/gut](http://www.naturagart.de/gut)

### Mehr über Park- Veranstaltungen

finden Sie im Internet.  
Oft auch mit Videos.  
[www.naturagart.de/pver](http://www.naturagart.de/pver)

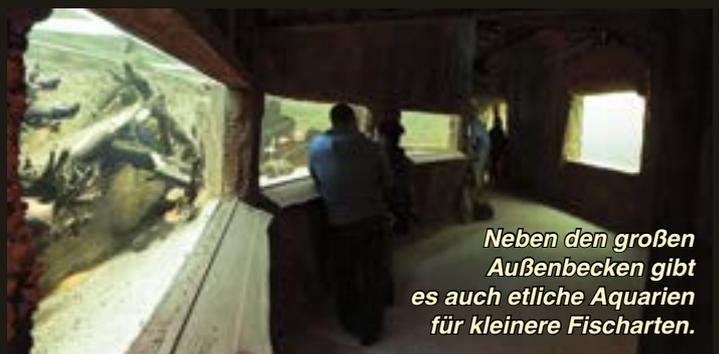


Die große Eingangshalle des Aquariums: Durch 28 große Scheiben kann man die Unterwasserwelt beobachten.

# Das Teich-Aquarium



Ein Teil der Aquarienanlage ist als Wrack gestaltet. Diese Szenerie setzt sich auch unter Wasser fort. Zusätzlich läuft dort ein Video über versunkene Schiffe und die dort lebende Tierwelt.



Neben den großen Außenbecken gibt es auch etliche Aquarien für kleinere Fischarten.

## Candle-Light-Dinner im Aquarium



Wenn es Abend wird im Aquarium und die letzten Besucher gegangen sind, bietet der Gastronomie-Service des Parks gelegentlich ein ganz besonderes Ambiente: Ein leckeres Essen in der unvergleichlichen Höhlenlandschaft der Eingangshalle.

Mehr: [www.naturagart.tv](http://www.naturagart.tv)



Löffelstör



Große Außenbecken bieten den Fischen viel Platz.



## Das größte Kaltwasser-Aquarium Deutschlands mit vielen attraktiven Fischen vom winzigen Moderlieschen bis zu über 2 m langen Stören

Die Anlage umgibt ringförmig ein großes Mittelbecken.

### Die Fische

Ein Schwergewicht des Aquariums liegt auf den Teich- und Wildfischen. Da sieht man im Aquarium fast alle Arten, die dafür empfohlen werden.

Zusätzlich hat sich der NaturaGart-Park auf Störe spezialisiert. Acht verschiedene Störarten werden im Park gehalten: vom kleinen Sterlet über Löffelstöre bis zu den über 2 m langen Beluga-Stören.



Zu sehen sind z.B. zahlreiche Goldfisch-Variationen.



Besonders beeindruckend sind die großen Belugas.

### Die Bauphase

Für den Bau des Aquariums hat NaturaGart neue preisgünstigere Techniken entwickelt. Zwei wurden inzwischen als Patent eingetragen.



Das ringförmige Gebäude kann gleichzeitig etwa 200 Besucher aufnehmen.



Die großen Scheiben wurden mit speziellen Saug-Halterungen eingesetzt.

Das 40 m lange Aquariengebäude liegt ringförmig um ein etwa 300 m<sup>3</sup> großes Mittelbecken.

Hinzu kommen mehrere große Außenbecken, kleinere Artaquarien sowie zur Wasseraufbereitung ein großer Filtergraben.



Die großen Außenbecken sind "normale" Folienteiche, die mit den patentierten Teichfenster-Profilen eingebaut wurden.



Die Teichfolie wurde mit der Verbundmatte und Mörtel gepanzert. Der Mörtel wird bis in eine Höhe von 2,5 m aufgespritzt.



Die Unterwasserwälder der Seerosen

# Der Blick in eine andere Welt

Jeden Tag schreibt der **NaturaGart-Park** neue spannende Geschichten



Die großen Beluga-Störe reißen plötzlich das Maul auf. Es knallt richtig, wenn sich dieses Vakuum mit Wasser - und Fischen - füllt.



Die großen Störe haben den Unterwasserpark bekannt gemacht. Hunderte von Tauchvideos sind kostenlose Werbung für NaturaGart.



Über die vielen Pflanzen und Tiere des Parks kann man schon fast täglich berichten. NaturaGart-TV zeigt regelmäßig Videos darüber.

## NaturaGart.TV

berichtet in Nachrichten-Videos regelmäßig über das, was im Park passiert. Zusätzlich gibt es Videos über Bau und Pflege von Teichen, über die Tiere und Pflanzen im Park und die vielen Möglichkeiten für Feiern im Park.

-  **Tauchen im Unterwasserpark**
-  **Familien- und Betriebsfeste**
- NaturaGart-Park:**
  -  **Freizeit, Natur und Wasser**
  -  **Essen, Trinken und Feiern im Park**
  -  **Candle-Light-Dinner im Aquarium**
  -  **Mini-Quallen im Süßwasser**



## Über 2,8 Millionen Videos von NaturaGart wurden 2018 abgerufen

Etliche tausend Natur- und Gartenfreunde sehen täglich die NaturaGart-Videos im Internet. Manche genießen die Schönheit der Blüten, andere freuen sich über die Tips zu Technik-Themen.  
*Es gibt im Park über 40 große Fenster in die Teiche. Da sieht man immer viel mehr als an der Oberfläche.*

Sie finden die Videos im Internet unter **www.naturagart.de**  
 Wenn Sie etwa monatlich die neuesten Informationen über Natur und Garten und neue Videos haben möchten:  
**Fordern Sie kostenlos den NaturaGart-Newsletter an.**



WIE DICH UNTER JEDEM TAG AN DEIN DU MICH PLÄTZ ALS ERINNERUNGEN HALT

# Warum Natura- Gart so etwas baut



**Jeder Besucher einer solchen Feier wird sich noch lange an den Park und an NaturaGart erinnern.**



**Einmalig  
Nirgendwo auf dieser  
Erde ist es so wie hier**

## Ideal: Tauchen bei NaturaGart

**Unabhängig vom Wetter**  
Kein Wind, kein Regen, kein Matsch. Die Klimasteuerung in dem 1.500 m<sup>2</sup> großen Gewächshaus sorgt für ideale Bedingungen. Unter dem Glasdach wachsen Palmen und Bananen, rustikales Pflaster liegt bis zum Einstieg.

**Besser als Matsch am Ufer**  
Die Toiletten sind nur wenige Meter entfernt, darüber hinaus stehen 6 Duschen/Umkleide-Räume zur Verfügung.

**Großfisch-Erlebnisse**  
So groß, so nah, so zahm, so viel - das gibt es selten auf dieser Erde. Im Unterwasserpark leben ca. 40 Störe, die meisten sind 1,2- 1,6m lang, die größten bringen es auf über 2 m. Brassen, Karpfen, Bitterlinge, und Moderlieschen gibt es weiterhin im See, die großen Rotfeder-Schwärme sind allerdings von den Hechten, Zandern und Welsen stark dezimiert worden.

**Höhlerntauchen**  
Ohne Risiko, denn Notausstiege sind immer nur 5 m entfernt. In Ruhe das wechselnde Spiel der Lichtstrahlen erleben.

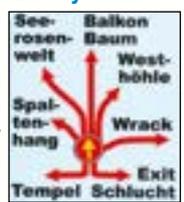
**Steilwand-Tauchen**  
Riffähnliche Wände sorgen für einen attraktiven Wechsel von Licht und Schatten.

**Tempel-Tauchen**  
Durch die Allee der Tempelwächter gleiten, die Säulenhalle des Tempels genießen.

**Wracktauchen**  
Ein umgebautes Kanalschiff mit 3 Räumen.

**Park-Erlebnis**  
Abwechslung zwischen 2 Tauchgängen, Rahmenprogramm für die Begleitung.

**Unterwasser-Leitsystem**  
Damit man den einfachsten Weg findet, haben wir Schilder und Leitlinien eingebaut.



Jedes Unternehmen muss Konzepte entwickeln, wie es sich von anderen unterscheidet. NaturaGart hat sich dazu entschieden, diesen Park zu bauen. Erlebnis-Kauf ist in aller Munde. Der Park ist die Perfektionierung dieses Konzeptes, denn er zeigt Anwendungsbeispiele für NaturaGart-Produkte.

**Über 100.000 Besucher pro Jahr** sehen die Teiche, die DecoGart-Konstruktionen, die Pflanzen und Brücken - und viele kaufen das dann bei **NaturaGart**.

Der Park macht **NaturaGart** unverwechselbar. Unterwasserpark, Aquarium und Tempel sind so ungewöhnlich, dass die Besucher es weiter erzählen und auch die Medien darüber berichten.

Und so berichten viele Sender, Zeitungen und Zeitschriften regelmäßig über den Park.

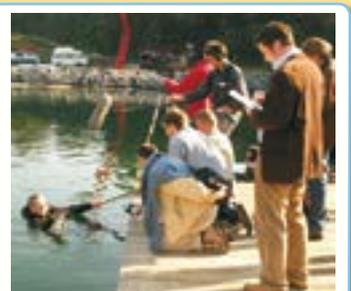
Der Park ist also eigentlich eine Werbekampagne für die **NaturaGart**-Produkte. Ein weltweit einmaliges Projekt - das sich auch noch selbst refinanziert.

**NaturaGart** realisiert positive Projekte, über die die Leute reden. Je ungewöhnlicher die Ideen sind, desto besser. Wenn man das macht, was alle machen, wird man die Probleme bekommen, die alle haben.

Wer erfolgreich sein will, muss anders sein. Auch Sie dürften auf diese Weise jetzt wissen, dass man Teiche jeder Größenklasse am besten direkt mit NaturaGart baut. **Es hat funktioniert!**



**Beispiel:  
Schiff versenken**  
Wir hätten den alten Kahn mit Bagger und Radlader noch 20 m weiter fahren können. Dann hätte das ansteigende Wasser das Wrack langsam überflutet und drei Leute hätten 'Aha' gesagt. Wir haben stattdessen gewartet, bis das Wasser 5 m hoch war und haben ihn dann spektakulär versenkt.



*Interview im Teich: Etliche Kamera-teams, Radio und Zeitungen berichteten über die Versenkung.*  
Allein damit haben wir ein Millionenpublikum erreicht. Von Funk und Fernsehen bis zu einer halben Seite BILD-Zeitung. Hätten wir Anzeigen geschaltet: Es hätte Hunderttausende gekostet. **NaturaGart** verdankt seinen Erfolg letztlich auch dieser Form von Werbung.

# Der Park als Freiland-Labor

## Viele neue Konzepte werden im Park entwickelt

Der eigene Park bietet NaturaGart die einzigartige Möglichkeit, alle Produkte zunächst einmal unter härtesten Freilandbedingungen zu testen. Ohne den Park hätte die Marke "NaturaGart" nie den heutigen Bekanntheitsgrad erreicht.

### Unterwasserpark

Der Bau dieses riesigen Folienteiches hat uns auf die Idee einer Folienpanzerung gebracht. Die weitere Entwicklung war kompliziert, so dass wir das Verfahren erst weitere 3 Jahre im Park an einigen Teichen getestet haben. Erst als wir sicher waren, haben wir es bei Tausenden von Kundenteichen eingesetzt.

### Aquarium

Aquarienscheiben waren früher extrem teuer. NaturaGart hat mit einem Serienprodukt die Kosten mehr als halbiert. Der Test mit den 28 großen Aquarien-Fenstern war erfolgreich: Dank der drei voneinander unabhängigen Dichtebenen war alles im ersten Anlauf dicht.

### Filtertechnik

Wer Fische in klarem Wasser zeigen will, der braucht gute Filtertechnik. NaturaGart hat ein eigenes modulares Filtersystem entwickelt. Es ist ideal für die üblichen Gartenteiche, die z.B. auch als Schwimm- oder Fischteich genutzt werden.

### Vorteil der Filtermodule

Wenn sich die Fische vermehren oder größer werden, müssen auch die Filter "mitwachsen". In der Regel muss man dann einen ganz neuen, größeren Filter kaufen. Der entscheidende Vorteil der NaturaGart-Filter ist, dass man alle Komponenten

Ergänzt wird diese Filtertechnik durch die Zielsaugtechnik, die Sedimentfallen und den Filtergraben. Immer wieder führen solche Neuentwicklungen auch zu Patentanmeldungen.

auch dann immer weiterverwendet werden kann.

**Mehr noch:** Weil die Filterprobleme sehr unterschiedlich sind, kann der Filter auch innerhalb der Module so bestückt werden, dass er das Problem auf ideale Weise löst.



160  
Seiten  
über  
450  
Fotos  
30 €  
Gut-  
schrift  
bei  
Kauf

Das eigene Labor überwacht kontinuierlich die Teiche im Park. Wir wissen daher genau, was man tun muss, damit Teiche dauerhaft klar werden.



# NaturaGart-Gärtnerei

Hinter den großen Gewächshäusern liegen die Freilandflächen. Dort wachsen die Teichpflanzen, Stauden und Gehölze heran.



Vor den Glashäusern gibt es den Selbstbedienungsbereich.

NaturaGart-Kunden haben den entscheidenden Vorteil, dass sie alles aus einer Hand bekommen. Von der Planung über Teichfolie

und andere Baumaterialien bis zur Bepflanzung. Die Pflanzen kommen frisch aus der eigenen Gärtnerei. Ein deutlicher Preisvorteil ergibt sich besonders bei den Sortimenten. Die sind optimal auf den Teich oder andere Gartenbereiche abgestimmt, so dass kaum Verluste zu erwarten sind.

In 2018/2019 sind die Gärtnerei-Flächen noch einmal überarbeitet und erweitert worden.

# DecoGard-Profile

Viele haben früher mit einem Technik-Baukasten konstruiert. Das gibt es jetzt auch "in groß". Entscheidend ist: die ganze Baureihe ist extrem wetterfest.

Die Aluminium-Profile rosten nicht, die Verbindungselemente sind aus Edelstahl. Damit baut man das nur einmal im Leben. Oder man demontiert irgend-

wann das Kaninchen-Gehege und baut daraus einen Gartenschrank, eine Dachbegrünung einen Terrassenteich oder etwas anderes. Das ist nachhaltig.



Die Profile lassen sich leicht z.B. zu Rosenbögen und Laubengängen verbinden.



Anwendungsfall Gewächshaus: In wenigen Minuten kann man es für Winterbetrieb umbauen und hat dann eine etwa 6 cm dicke Wärmedämmung. Ideale Bedingungen für Vorkultur und die Überwinterung von Kübelpflanzen. Im Sommer sind die Seitenwände leicht zu öffnen - so vermeidet man Pilzbefall.



Brettprofile für rutschfeste Stege.



# Der **NaturaGart**- Unterwasserpark



Ursprünglich war hier ein Maisacker. Auf dem Grund eines Folienteiches entstand dann ein Gewirr von Mauern und Höhlen.



Heute ist der Teich fast 7 m tief. Auf den Mauern wachsen Seerosen und andere Teichpflanzen.

## Teiche - Taucher - Tulpen Wie passt das alles zusammen?

Da greift Vieles ineinander: NaturaGart wollte einen Teich bauen, wie es ihn auf dieser Erde noch nicht gibt. Doch spektakuläre Projekte kosten Geld - und so war das Ziel, dass sich die Teichanlage selbst refinanziert.

Wie bei guten Projekten profitieren viele davon:

- die Taucher haben ein unvergleichliches Unterwasser-Erlebnis
- die Park-Besucher bekommen einen Einblick in den Tauchbetrieb
- NaturaGart hat ein weiteres Experimentierfeld für Filtertechnik an Großanlagen
- NaturaGart-Kunden profitieren von der Erfahrung, die dabei 'eher nebenher' anfällt.

Aus Marketing-Sicht ist der Tauchpark ein spektakuläres Alleinstellungsmerkmal für NaturaGart.

Das Projekt ist aber auch längst zum "Selbstläufer" geworden: An der Tauchbasis werden nicht nur Tauchanfänger ausgebildet. Es gibt auch Tauchscheine für verschiedene Ausbildungsstufen und Spezialkurse bis zur Ausbildung von Tauchlehrern.

Davon profitieren dann auch wieder die Gäste des Parks: Über **1.300 Schnuppertaucher** haben die ca. 30 Tauchlehrer der Tauchbasis in 2018 auf den Grund des Sees begleitet. Sie erleben dort eine ganz andere Welt: Bis zu 2 m lange zahme Störe kommen ganz nah zu den Tauchern. Solche beeindruckenden Erlebnisse werden dann natürlich auch anderen erzählt.

Und so fügt sich alles zusammen: **Spektakuläre Erlebnisse, zufriedene Gäste, mehr KnowHow für NaturaGart, bessere Produkte für die Kunden.**

## Praxis-Test:

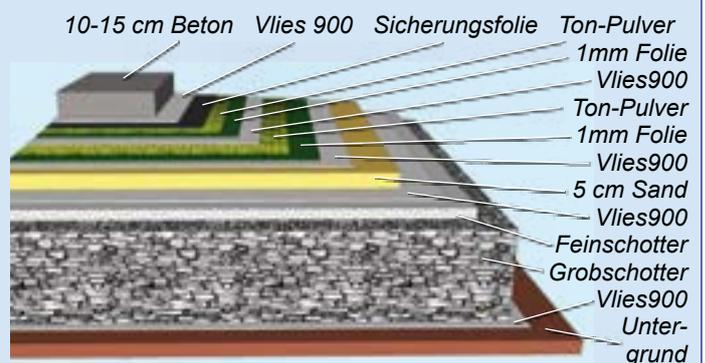
### Das Abdichtungs-Konzept

Der Wasserspiegel des Sees liegt 4 m **über** dem normalen Gelände-Niveau. Die Sohle liegt 8 m tiefer und damit etwa 3 m unter dem Grundwasserspiegel auf weichem Fließsand. Auf jeden Quadratmeter der Dichtung drücken zwischen 8 und 20 Tonnen Wasser und Gestein - ein extrem komplexes Problem.

Nach Stabilisierung des Un-

tergrundes mit einer Schotter-schicht wurden zwei Lagen Folie und mehreren Lagen Vlies900 eingebaut. Teil des Abdichtungskonzeptes sind auch Selbstreparatur-Mechanismen, falls die Folie undicht werden sollte.

Mit dem Bau des Unterwasserparks hat NaturaGart die Kompetenz für Abdichtungstechnik ganz weit nach vorn gebracht.



# Teichabdichtung im Grenzbereich



**NaturaGart** ist Marktführer bei großen Selbstbauanlagen wie z.B. Schwimm- und Gartenteichen. Der Unterwasserpark wurde mit zwei Folien und mehreren Vliesschichten ausgelegt.

**Extrembedingungen beim Aushub: Vier Meter unter dem Grundwasserspiegel ist der NaturaGart-Kettenbagger im Fließsand eines alten Bombenloches eingebrochen.**



Wir wollten eine Teichanlage bauen, wie sie nie zuvor erdacht und gebaut worden ist. Der Teich sollte das Thema Folientechnik bis an die Grenze ausreizen.

Es sollte eine Unterwasserlandschaft entstehen, wie sie vielfältiger in einem Teich nicht vorstellbar ist.

Wir dachten an verwinkelte Höhlen, an riffähnliche Steilwände, an einen verschütteten Tempel und ein vermoderndes Wrack. Wir stellten uns eine Unterwasserschlucht vor und bizarre Felsformationen, die im Halbdunkel geheimnisvolle Silhouetten entstehen lassen.

Daten zum Unterwasser-Park	
Länge:	120 m
Breite:	max. 60 m
Tiefe:	ca. 7,5 m
Inhalt:	ca. 30.000 m <sup>3</sup>
Geröll für Sohle	2000 t
Vlies900	42.000 m <sup>2</sup>
Folie, 1mm:	20.000 m <sup>2</sup>
Baustahl 10 mm	110 km
Baustahlmatten	5200 m <sup>2</sup>
Beton:	ca. 3600 m <sup>3</sup>
Fels für Einbauten:	9000 t
Länge der Höhlen	320 m
Größter Höhlendom:	6 m
Oberfläche der Steilwände	4000 m <sup>2</sup>
Nutzfläche der Landstation	1500 m <sup>2</sup>
Reale Bauzeit:	3,5 Jahre



Das Baustahlgeflecht in der Betonsohle sorgt für die Lastverteilung

Wir entwickelten eine Unterwasser-Wildnis, wie es sie nirgendwo auf dieser Erde gibt: Fels-Rippen, auf denen Seerosen wachsen, ein Irrgarten aus Räumen und Wanddurchbrüchen. Keine einfache Kopie irgendeines Riffes. Sondern eine Landschaft, wie es sie unverwechselbar nur hier gibt.



NaturaGart-Mitarbeiter verschweißen vorgefertigte Folienbahnen in der Grube.

Und immer wieder NaturaGart-Vlies900: Das Material läßt die Belastungen erst gar nicht an die Folie heran.



Riesen-Betonpumpe mit 52 m Auslage: über 400 m<sup>3</sup> Beton allein für die Sohle.





**Die Notausstiege sorgen für viel Licht in den Höhlen.**



**Winzige Partikel machen die Lichtstrahlen sichtbar**

Zu den besonders attraktiven Lebensräumen gehören Unterwasser-Höhlen. Der Besuch ist gefährlich, denn der Weg zur Oberfläche ist versperrt.

Wer dort trotzdem taucht, erlebt vor allem in Riff-Höhlen eine ganz andere Welt: Durch Löcher in der Decke dringen Lichtstrahlen in die Höhle. Die Wellenbewegung der Wasseroberfläche macht aus ihnen eine irre Laser-Show.

Im Unterwasserpark haben wir ein über 300 m langes Höhlensystem gebaut, in dem wir solche Effekte optimiert haben - mit minimalem Risiko, denn man ist nie weiter als 5 m von einem Notausstieg entfernt.

Das Lichterlebnis ist für die Taucher immer wieder beeindruckend.

Nur ein Erlebnis war noch besser: Es zu konstruieren, zu bauen und dann zu erleben:

Es ist wirklich so geworden wie geplant!

*Rechts: Ideen aus dem Paradies. Hunderte von Tauchstunden in tropischen Korallenriffen setzten die Standards: Viele Bauelemente des Unterwasserparks orientieren sich an solchen Landschaften. Das Ziel jedoch: Keine Kopie, sondern anders - aber genauso einmalig.  
Foto: St. John's, Rotes Meer*



**Der Taucher ist nie weiter als 5 m von einem Notausstieg entfernt.**



**Jeder Sonnenstrahl wirkt wie ein Bündel von zahllosen winzigen Strahlen.**



**Lichtdusche in einer Traumlandschaft für Taucher: Ein über 300 m langes Unterwasser-Höhlensystem im Park der Teichbau-Firma **NaturaGart** in Ibbenbüren.**



# Die Herausforderung genießen Das Abenteuer 'Tauchen' konstruieren

Auf dem Papier entstand die Dramaturgie eines idealen Unterwasser-Erlebnisses:

Das langsame Hinabgleiten in eine Schlucht, das Eindringen in Kraterlandschaften, die Rückkehr ins Licht, das Hineintasten in das Gang-Gewirr einer großen Höhle, der langsam ansteigende Weg zum lichtdurchfluteten Ausgang.

Zum 'Beeindruckt-Sein' gehört immer auch die Zeit für das 'Durchatmen danach'.

Erst die Rückführung auf das 'Normalmaß' wertet das Erlebte auf - und macht die Schwelle zum nächsten Highlight wieder höher.

So entwickelten wir als Erlebnispausen z.B. eine Landschaft mit lückigen Geröllformationen, an anderer Stelle eine Lagune mit einem Seerosenwald und dann wieder Sandflächen, auf denen meterlange Fische kreisen.

## Und wir bauten es.

Nicht alles entstand genauso wie ursprünglich gedacht - sondern meist noch einige Nummern spektakulärer. Aus dem eigentlich geplanten kleinen Tempelchen in einer Mauerlücke wurde in der Begeisterung des Bauens ein Monstrum mit dem Bauvolumen von drei Einfamilienhäusern.

Aus dem zunächst angedachten einfachen Höhlengang wurde ein Gewirr sich kreuzender und übereinander liegender Gänge. Und als klar war, daß wir die Technik beherrschten, bauten wir gleich drei Stück davon - insgesamt über 300 m lang.

Seit Jahrhunderten hat man so nicht mehr gebaut:

Natürlich gab es einen Plan - aber das war letztlich nur ein ungefährender Zielkorridor. Die Entscheidungen fielen nicht am Schreibtisch, sondern auf der Baustelle. Man hätte Jahre gebraucht, um die letztlich gebaute Vielfalt am Rechner zu konstruieren.

Stattdessen entstanden die Details in den Minuten, in denen die Ideen sprudelten: Vor Ort wurden Baustahlstangen zu Höhlengängen geformt - erst dann kam der Statiker, rechnete es nach und gab die Konstruktion frei.

Wir wuchsen an und mit dem Bau. Wir überschritten ständig die Grenzen dessen, was wir vorher noch für möglich gehalten hatten. Mit jeder Tonne Fels, mit jedem Kubikmeter Beton wurde aus einer guten Idee eine noch bessere Realität.

Jedes realisierte Projekt war die Grundlage für eine noch bessere Idee.

Bei nächtlicher Beleuchtung wirkt der Unterwasserpark wie das Mauergewirr einer uralten Festung. Blick auf den südlichen Bereich (Blickwinkel siehe roten Punkt auf der Karte unten).



Geplant - gebaut - gefreut  
Das Licht in den Höhlen begeistert die Taucher.



Wir haben den Unterwasserpark in Erlebnisbereiche unterteilt. Der ideale Tauchweg ist so verwinkelt angelegt, daß er in einem Tauchgang so gerade zu schaffen ist. Man wird aber auch nach mehreren Stunden immer noch etwas Neues entdecken können.

## Das Erlebnis beginnt **Die Schlucht**

Jeder Tauchgang beginnt mit einer Überprüfung der Ausrüstung. Dafür gibt es einen flachen Einstiegsbereich, der langsam in eine **Unterwasser-schlucht** abfällt. Die Felswände rücken näher zusammen, werden höher und verstärken das Erlebnis des **Abtauchens**.

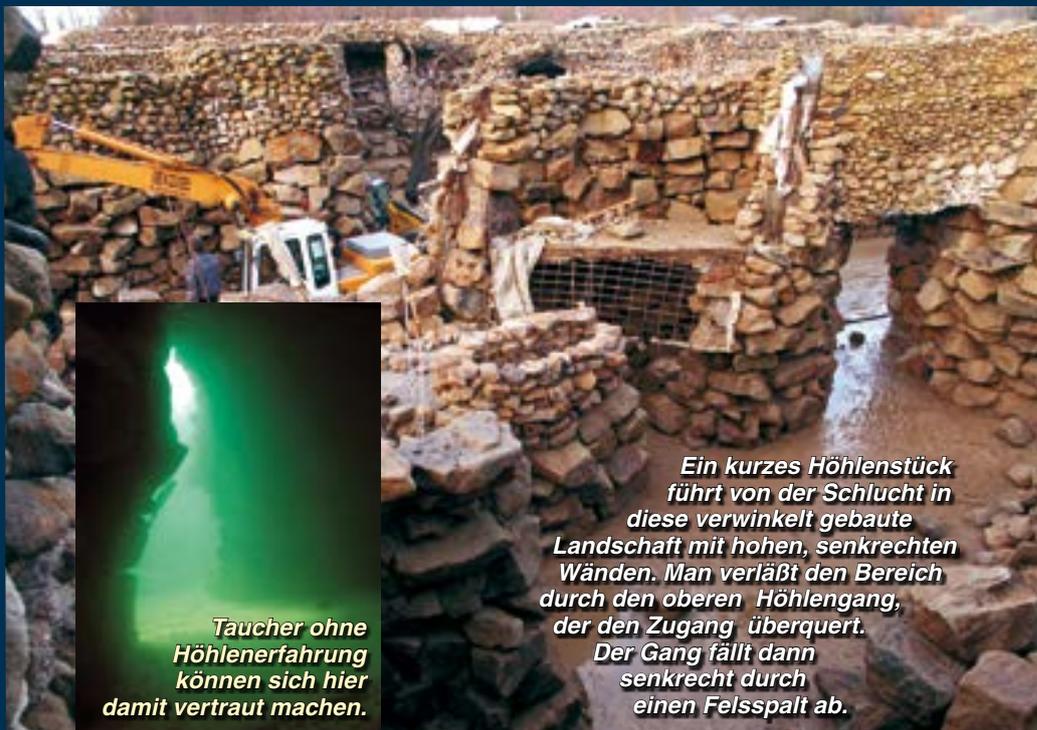
Bis zu einer Höhe von 6 m ragen die Felswände auf. Die oben wachsenden Seerosen schieben ihre Blätter von den Seiten über die Schlucht.

Grotten, Höhlen, Bögen: extreme Vielfalt unter Wasser.

## Test-Höhle **Krater-land**

Senkrechte Krater und kurze Höhlen erinnern an Magmakanäle in Vulkanen.

Die Höhlengänge liegen in 3 Ebenen übereinander. Abstand zum Notausstieg: ca. 3 m.



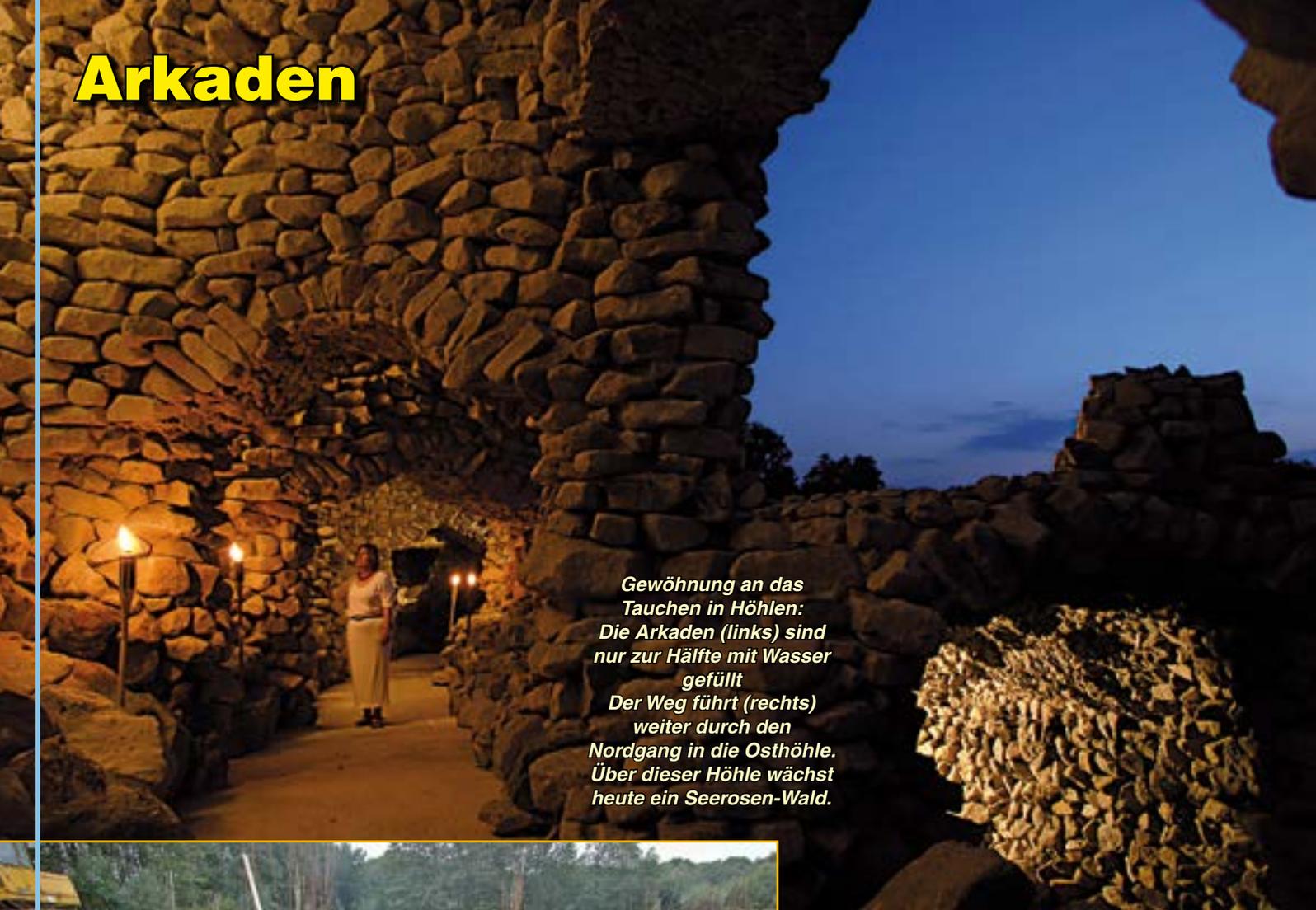
Taucher ohne Höhlenerfahrung können sich hier damit vertraut machen.

Ein kurzes Höhlenstück führt von der Schlucht in diese verwinkelt gebaute Landschaft mit hohen, senkrechten Wänden. Man verläßt den Bereich durch den oberen Höhlengang, der den Zugang überquert. Der Gang fällt dann senkrecht durch einen Felsspalt ab.

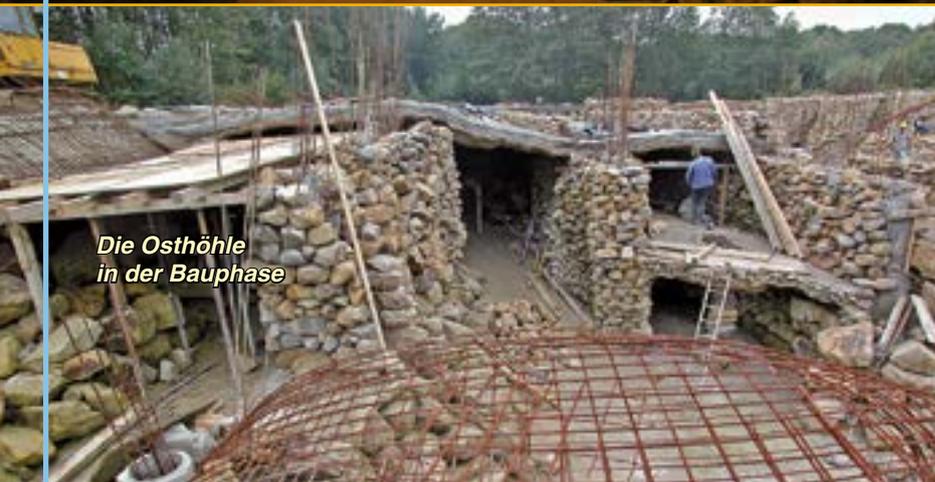


Viel Licht, viel Sicherheit. Am Tag sind alle Höhlen hell genug.

# Arkaden



*Gewöhnung an das Tauchen in Höhlen:  
Die Arkaden (links) sind nur zur Hälfte mit Wasser gefüllt  
Der Weg führt (rechts) weiter durch den Nordgang in die Osthöhle.  
Über dieser Höhle wächst heute ein Seerosen-Wald.*



*Die Osthöhle in der Bauphase*



*In den Arkaden können Parkbesucher die Taucher sehen*

## Kreuz und quer zum Meisterstück Osthöhle

**Wir waren die ersten auf diesem Planeten, die sich an ein künstliches Tauchgewässer von diesen Dimensionen herangewagt haben.**

**Obwohl wir die meisten Probleme bereits im Vorfeld vermieden haben:**

**Die Bauphase war ein ununterbrochener Lernprozess. Was an der einen Stelle nicht gut funktioniert hat, probierten wir an der nächsten anders.**

**Die Osthöhle haben wir als letzte und mit der Erfahrung der anderen gebaut.**

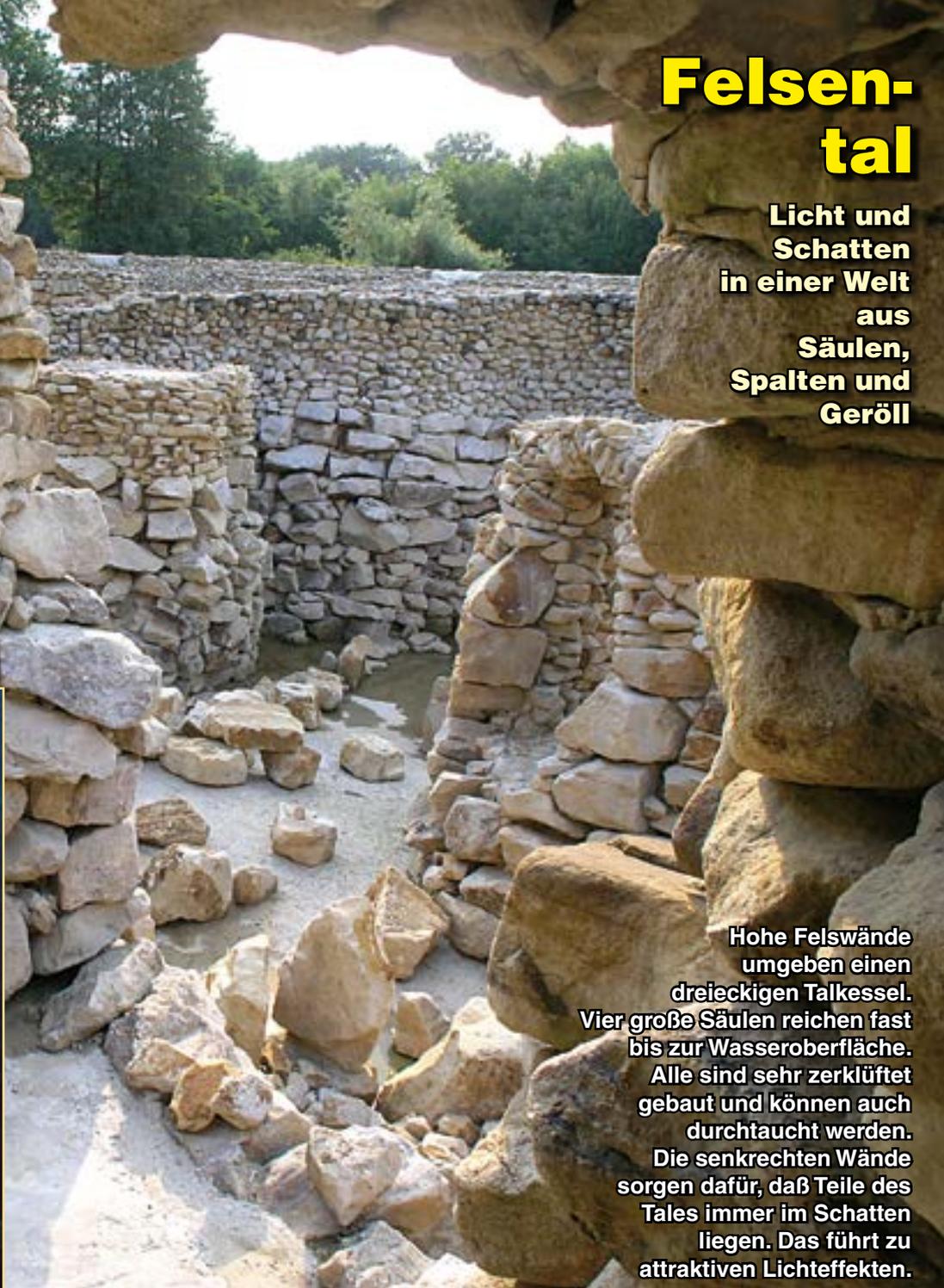
*360° Panorama-Aufnahme*

# Felsen- tal

Licht und  
Schatten  
in einer Welt  
aus  
Säulen,  
Spalten und  
Geröll



*Mehrere Fels-Säulen  
haben Durchbrüche und  
Bögen, die man bequem  
durchtauchen kann.*



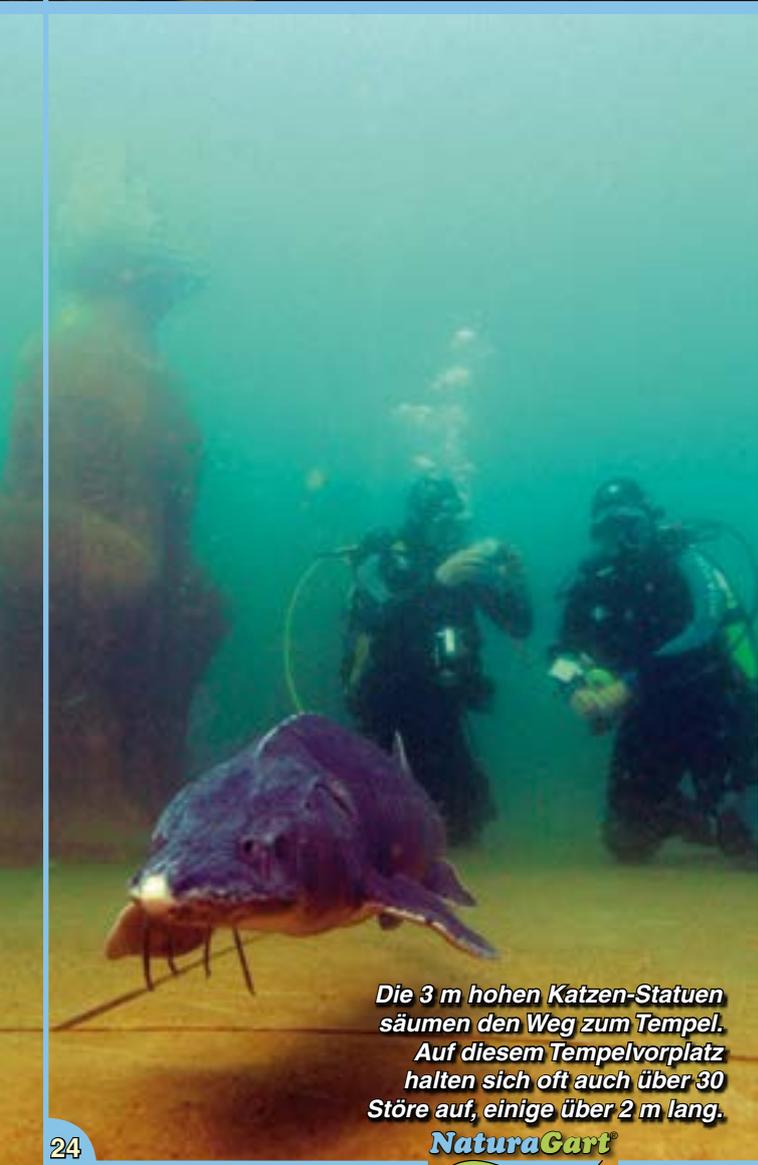
Hohe Felswände  
umgeben einen  
dreieckigen Talkessel.  
Vier große Säulen reichen fast  
bis zur Wasseroberfläche.  
Alle sind sehr zerklüftet  
gebaut und können auch  
durchtaucht werden.  
Die senkrechten Wände  
sorgen dafür, daß Teile des  
Tales immer im Schatten  
liegen. Das führt zu  
attraktiven Lichteffekten.





## Die Allee der Tempelwächter

Eintauchen in vergangene Zeiten



Die 3 m hohen Katzen-Statuen säumen den Weg zum Tempel. Auf diesem Tempelvorplatz halten sich oft auch über 30 Störe auf, einige über 2 m lang.

**NaturaGart®**

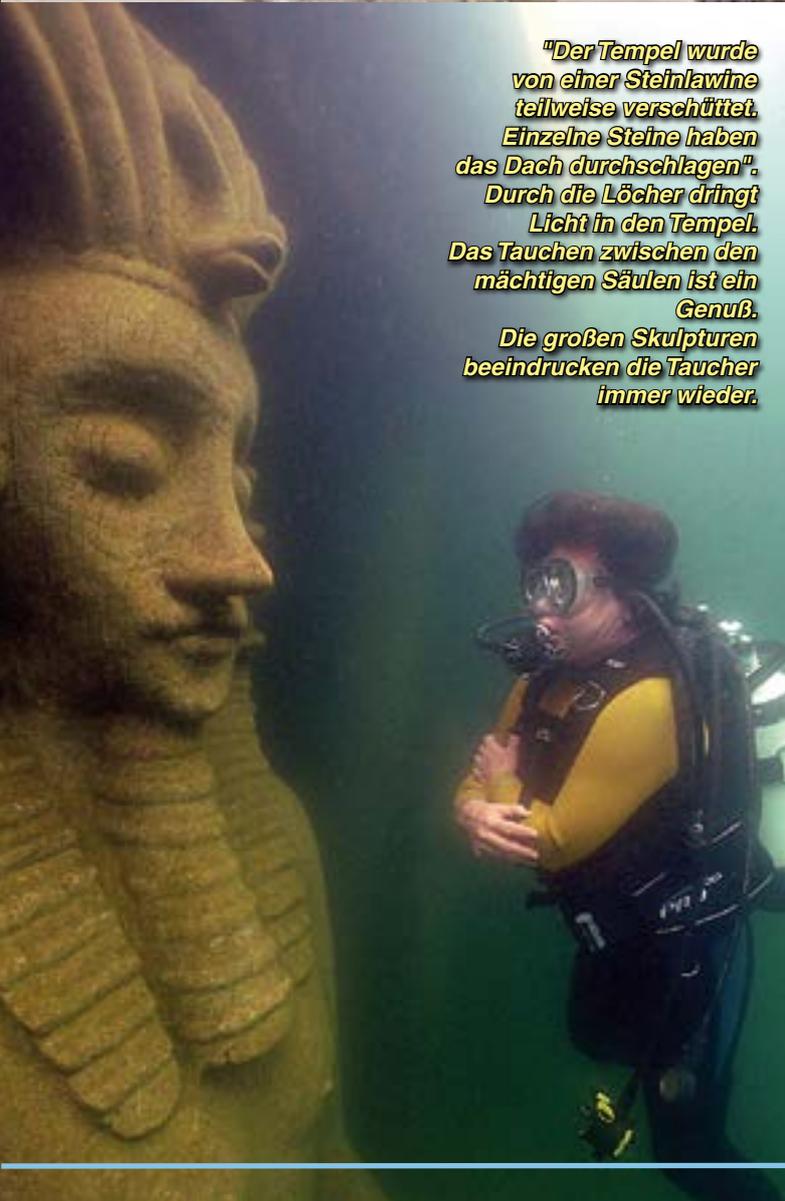


Die Störe sind völlig zahm, dürfen jedoch wegen der empfindlichen Schleimschicht nicht angefasst werden.



# Ein mystischer Tauchgang Atlantis entdecken

Die enge Schlucht erweitert sich zum Vorplatz eines beeindruckenden Tempels. Die viele tausend Tonnen schweren Steinstrukturen stehen auf **NaturaGart-Teichfolie** und **NaturaGart-Vlies**.



*"Der Tempel wurde von einer Steinlawine teilweise verschüttet. Einzelne Steine haben das Dach durchschlagen". Durch die Löcher dringt Licht in den Tempel. Das Tauchen zwischen den mächtigen Säulen ist ein Genuß. Die großen Skulpturen beeindrucken die Taucher immer wieder.*

## Statuen für den Tempel Verliebt ins Detail



Ein Bildhauer hat die Hohlform des Pharaos-Kopfes in Sand modelliert. Anschließend wird sie mit Spezial-Beton ausgegossen. Jede Skulptur ist daher ein Original.



Der etwa acht Tonnen schwere Pharaos entstand aus zwei Teilen, die erst am Tempel wieder zusammengesetzt wurden. Stehend wäre er fast 6 m hoch.

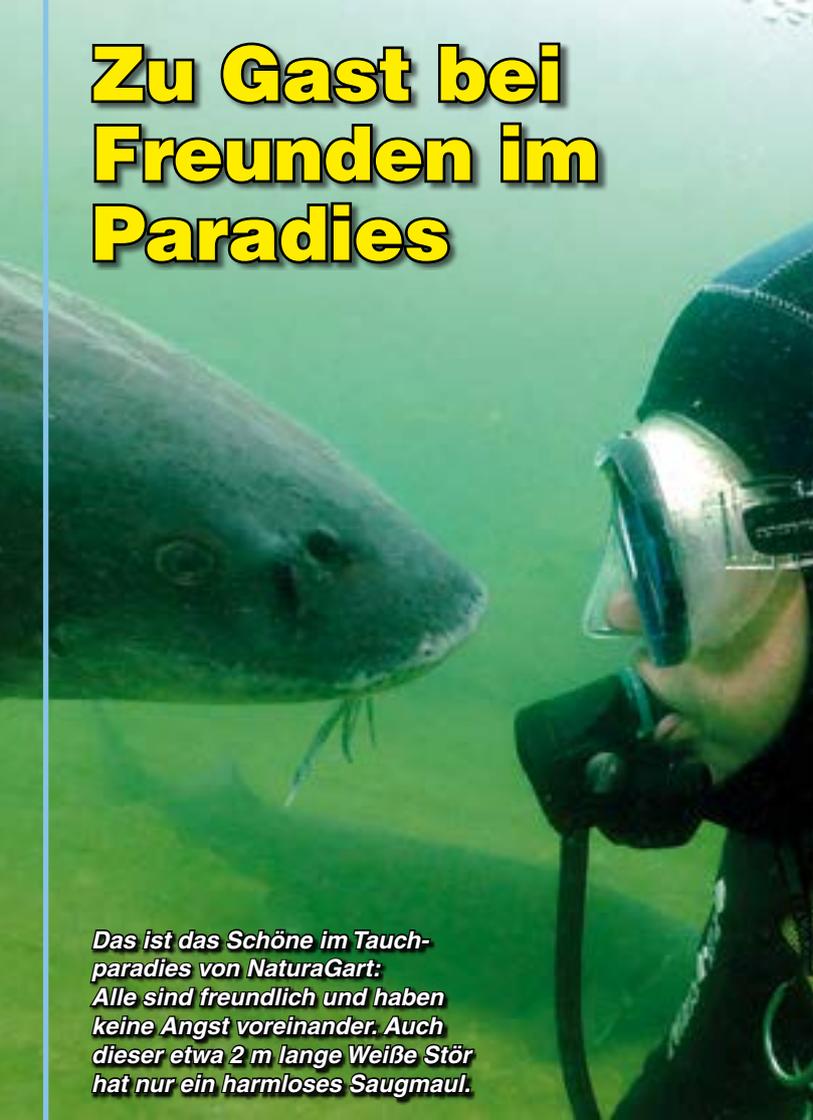


Drei Meter hohe Katzen säumen den Weg zum Tempel. Auch wenn jeder weiß, daß sie eigentlich aus Beton sind: die Faszination des Erlebnisses bleibt.



Feinheiten auch am Tempel: Die alt-ägyptischen Zeichen wurden in die Schalung geätzt und betoniert. Die 5 m hohe Säulenhalle hat daher ein 'stilechtes' Dach.

# Zu Gast bei Freunden im Paradies



*Das ist das Schöne im Tauchparadies von NaturaGart: Alle sind freundlich und haben keine Angst voreinander. Auch dieser etwa 2 m lange Weiße Stör hat nur ein harmloses Saugmaul.*



*Manchmal sind die Taucher hinter den Fisch-Schwärmen kaum zu erkennen.*



*Der "Treue Blick" passt zu seinem Charakter: Dieser über 2 m langen Beluga-Stör kann bis zu 8 m lang werden - braucht dafür aber weit über 100 Jahre...*

# Die Lichterhöhle

Hier hat unser Statiker etwas länger gerechnet: Die Höhle ist etwa 40 m lang, bis zu 8 m breit und 5 m hoch. Der Gewölbedruck wird durch große Widerlager aufgefangen, die innen ebenfalls hohl sind und tauchtechnisch sehr interessante Kamine bilden.

Oben: So wirkt die rechte Bildseite nach dem Anstau. Große Öffnungen sorgen für die richtige Mischung aus Licht und Schatten.

Viele kleine Löcher in der Decke lassen scharf begrenzte Lichtbündel in die Höhle fallen.

## So entstanden die Höhlen

Beim Bau der Höhle entsteht zunächst ein Tunnel aus verflochtenen Baustahlstangen. Nach Freigabe durch den Statiker wurden jeweils eine Innen- und Aussenwand aus Naturstein gemauert. Der Zwischenraum wurde dann mit Beton ausgegossen.

Zeitweise hat man in den Höhlen eine Sichtweite von 30 Metern.

# Märchenhafte Traumwelt Der Spiegelsaal

Seitliche  
'Fenster'  
lassen  
viel Licht  
in die Höhle.  
Das sind  
Effekte wie  
in einem  
Kirchenschiff.

Doch  
es geht  
noch  
besser:  
Wenn  
sich alle  
Lichtreflexe  
noch einmal  
an der  
silbrigen  
Unterseite  
einer  
Luftblase  
spiegeln.

Der Spiegelsaal wurde  
so gebaut, daß sich  
unter der Decke die  
Luftblase sammelt.

In der  
Natur sind  
solche Effekte  
sehr selten.  
Hier wurden  
sie gezielt  
konstruiert.

## Zauberhaft Der Dom

5 m hohe  
'Tropfstein'-  
Säulen in  
einer  
Grotte.

Verkehrte Welt: An Land kommt die Last von oben.  
Unter Wasser drückt jedoch eine Luftblase tonnenschwer  
von unten. Deshalb wurden viele  
Gewölbe-Verstärkungen  
eingebaut.

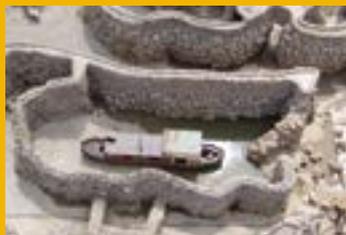
Die Eingangsbereiche sind als  
große Grotten  
ausgebildet.

# Nervenkitzel Wracktauchen

## Schiff versenkt bei NaturaGart Präzisions-Untergang

Das Versenken eines 13 m langen Kanalschiffes wurde zum Medien-Ereignis. Dabei war das Projekt nicht unkritisch: Das Schiff war asymmetrisch

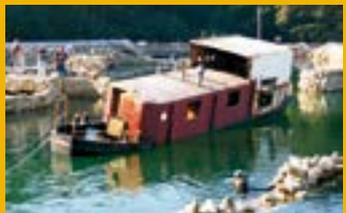
gebaut und hätte sich beim Absinken überschlagen. Die Lösung: Eingebaute Luftsäcke sollten es auf dem Weg nach unten wieder aufrichten.



Das Wrack liegt in einem dafür gebauten Talkessel.



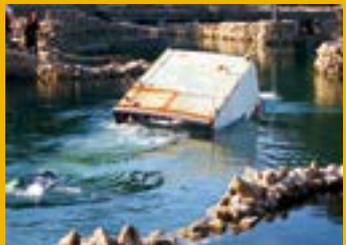
Transport zum See: Radlader hinten, Bagger vorn.



Das Wasser strömt ein, die Bordwand wird überflutet.



Das Schiff kippt über die schwerere Seite ab.



Eingebaute Luftsäcke richten es planmäßig wieder auf.



Dann schießt das Schiff in die Tiefe des Sees.



Das Wrack hat drei Räume und "die meist-fotografierte Toilette Europas ..."



# Tauchen bei NaturaGart

Ein Abenteuer, das man nie vergisst



Früher galten Taucher als "harte Jungs", die mit langen Messern in blauen Tiefen Streit mit Haien suchten. Das war immer Quatsch. Heute machen 70jährige ihren Tauchschein und tauchen mit 90 immer noch.

Die ersten Ausbildungsschritte unter idealen Bedingungen in dem nur etwa 3 m tiefen Tempelteich im NaturaGart-Park. Die Ausbilder achten besonders auf Sicherheit. Wenn man sich an die Regeln hält, ist Tauchen weniger gefährlich als Radfahren oder Fußball.

## International gültiger Tauchschein

Die Ausbildung erfolgt weltweit nach den gleichen Standards, die vom Dachverband RSTC koordiniert werden. Die älteste deutsche Tauchsport-Organisation ist der IAC (International Aquanautic Club). Dort sind etwa 3.000 Tauchlehrer organisiert. Dazu gehört auch die NaturaGart-Tauchbasis. Sie hat mit fünf Sternen das höchstmögliche Sicherheits- und Qualitäts-Niveau.

### Internationaler Tauchschein

Die Bezeichnungen für den Anfänger-Schein lauten meist: "Open Water Diver (OWD)" oder "1-Stern" oder "Bronze".

Das Kursprogramm umfasst 5 Stunden Theorie und ca. 7 Tauchgänge in Begleitung unserer Ausbilder von jeweils mindestens 30 Minuten Dauer.

Am Ende der Ausbildung stehen eine theoretische und praktische Prüfung sowie ein weltweit gültiger Tauchschein.

### Zeitbedarf

An einem Wochenende kann man es schaffen. Das sind dann 1 - 4 Tauchgänge pro Tag, dazwischen gibt es die erforderliche Theorie. Ein solcher Blockkurs beginnt am Freitag gegen 15 Uhr und endet Sonntag gegen 19 Uhr. Bei Bedarf kann das aber auch über einen

längeren Zeitraum gestreckt werden.

### Voraussetzungen:

Alter: 14 Jahre, allgemeine Tauchtauglichkeit. Mehr: siehe Internet-Seite.

### Komplett-Preis:

incl. Ausrüstung, See-Nutzung, Prüfungsgebühren, Ausweis, Logbuch+Bonusprogramm (siehe Internet-Seite). **430,- €**

### Auffrischungs-Tauchgang

Wenn Sie bereits einen Tauchschein haben aber längere Zeit nicht getaucht sind: Wir wiederholen das Wichtigste und tauchen mit Ihnen. **99,- €**

[www.underwasserpark@naturagart.de](http://www.underwasserpark@naturagart.de)

### Tauchreisen

Viele Taucher halten regelmäßigen Kontakt zur NaturaGart-Tauchbasis und vereinbaren dann z.B. auch gemeinsame Tauchreisen. Es ist immer gut, wenn man sich kennt. Gehören Sie zum Team!



Ein besonders Erlebnis: schwerelos vor den großen Tempel-Skulpturen.

## Schnuppertauchen Die häufigsten Fragen

**Tauchen wir im gesamten Park?**  
Das schafft niemand in einem Tauchgang! Der Weg hängt von Ihrem Luftverbrauch und der Sichtweite ab. Schwerpunkt sind die Fische.

### Was muss ich mitbringen?

Badekleidung und Handtuch, alles andere stellen wir.



*Ausrüstungs-Verleih auf hohem Niveau: Die hochwertigen Kälteschutz-Anzüge werden nach jeder Benutzung gewaschen*

### Brauche ich Taucherfahrung?

Nein.

### Gesundheitscheck erforderlich?

Im Internet oder an der Tauchbasis gibt es einen Fragebogen. Entscheiden Sie bitte damit oder fragen Sie ggf. Ihren Arzt!

### Muss ich mich anmelden?

Ja - es wäre Zufall, wenn gerade ein Platz frei ist. Es gibt oft lange Wartezeiten.

### Wie lange tauchen wir?

Für Theorie, Ausrüstung anprobieren und Üben brauchen wir etwa eine Stunde. Der eigentliche Tauchgang dauert meist 30 - 40 Minuten - abhängig vom Luftverbrauch. Dann noch Du-

schen und Nachbesprechung: Planen Sie 3 - 4 Stunden ein.

### Ist die Tauchtiefe ein Risiko?

Typische "Taucherkrankheiten" sind ein Risiko ab 30 m Tiefe. Wir tauchen hier maximal 6 - 7 m tief. Dort könnten Sie sich stundenlang aufhalten - viel länger als Ihre Luft reichen wird.



*Die Ausrüstung wird sorgfältig angepasst. Wir haben für Brillenträger auch Masken mit korrigierten Gläsern.*

### Kann ich unter Wasser verloren gehen?

Unsichere Schnuppertaucher halten wir die ganze Zeit an der Hand. Zum Ufer ist es nie weiter als 30 m.

### Habe ich immer genug Luft?

Sie haben über 2.000 Liter, für einen geübten Taucher reicht das für 2-3 Stunden. Sie werden nach etwa einer halben Stunde etwa die Hälfte verbraucht haben - der Rest ist Sicherheits-Reserve. Die verbleibende Luftmenge wird ständig angezeigt.

### Kann ich jederzeit nach oben?

Notfalls innerhalb von 20-30 Sekunden. Nach wenigen Mi-

# Zu Besuch bei den Stören in der Tiefe des Sees



**Schnuppertauchen**  
**99,- €**

*Die Tauchlehrer (links) haben die Schnuppertaucher (rechts) jederzeit unter Kontrolle*

Über 10.000 Schnuppertaucher haben die NaturaGart-Taucher bereits auf den Grund des Sees begleitet. Das dürfte ein deutschlandweiter Rekord sein. Sicherheit steht an erster Stelle - denn immerhin geht es bis in eine Wassertiefe von etwa 6 - 7 Metern. Das setzt eine sorgfältige Vorbereitung voraus: Ein Tauchlehrer erläutert die

wichtigsten Grundkenntnisse über die Ausrüstung und die Tauchregeln. Dann geht es ins flache Wasser. Dort folgen einige weitere Übungen - alles kinderleicht, aber man muss es mal gemacht haben. Dann wird es ernst: Ausrüstung und Atmung werden noch einmal überprüft, der unverzichtbare Druckausgleich ein letztes Mal

erläutert. An der Hand des Tauchlehrers sinkt der Anfänger langsam bis auf eine Tiefe von etwa 3 m ab. Dort bleiben beide Hand in Hand liegen, atmen so lange, bis sich die erste Aufregung gelegt hat.

Druckausgleich ok? Langsam gleiten sie weiter den Hang hinab bis in eine Tiefe von etwa 4 m.

Immer noch ok? Alles stabil? Wenn jemand unsicher ist, wird der Tauchlehrer die Hand seines Schützlings während des gesamten Tauchganges nicht mehr loslassen. Dann los.

Schwerelos gleiten die beiden in eine Schlucht, passieren Felsformationen, treffen die ersten größeren Fische.

Die Schlucht erweitert sich zu einem größeren Tal. Aus dem Dämmerlicht tauchen riesige Skulpturen auf: die Allee der Tempelwächter.

Und dann die Störe: Die z. T. über 2 m langen Riesenfische haben nur ein harmloses Saugmaul



und sind so zutraulich wie die Goldfische im heimischen Gartenteich.

Die Zeit vergeht wie im Flug. Langsam schwimmt die Gruppe weiter, bis plötzlich die riesigen Füße eines Pharaos vor ihnen auftauchen. Dahinter liegt die Säulenhalle des Tempels.

Der weitere Weg führt vorbei an großen Felsformationen, an Seerosenwäldern und am Wrack eines alten Kanalschiffes, Ein unvergesslicher Tag.

## Infos:

Schnuppertauchen ist möglich ab einem Alter von 10 Jahren.

**Im Internet finden Sie mehr:**  
[www.naturagart-tauchpark.de](http://www.naturagart-tauchpark.de)

**Tauchbasis:**  
**05451/5934-611**  
[unterwasserpark@naturagart.de](mailto:unterwasserpark@naturagart.de)

nuten ist die Atmung aber völlig normal - erst dann geht es los.

## Wer begleitet mich?

Sie bekommen Ihren eigenen Tauchbegleiter, der Sie die ganze Zeit an der Hand halten wird. Er hat Hunderte von Tauchstunden und eine qualifizierte Sonder-Ausbildung absolviert.



Zuerst wird am Ufer die Benutzung des Atemreglers geübt. Aus modernen Geräten kann man genauso leicht atmen wie an der Luft.

## Wie oft wird ein Schnuppertauchgang abgebrochen?

Eine seltene Ausnahme. Ursache ist meistens eine verschleppte Erkältung und Probleme mit dem Druckausgleich. Meist tauchen wir dann ganz flach zwischen den Seerosen.

## Wie gut ist die Sichtweite?

Wir filtern den See und schaffen dadurch Sichtweiten von 4 - 7 m. Schlechter als 3 m war es in den letzten Jahren nicht.

## Wie kann ich mich anmelden?

Einfach bei der Tauchbasis oder per Mail anmelden. Nach der Bezahlung der Vorab-Rechnung planen wir Sie für den vereinbarten Termin ein.

## Gibt es auch Gutscheine?

Ja, sie sind farbig bedruckt und ein attraktives Geschenk. Sie können sie ganz einfach im NaturaGart-Shop kaufen oder direkt im Park.



Die Gutscheine werden gern zu Geburtstagen verschenkt oder wenn man sich im Freundeskreis für eine besondere Nettigkeit revanchieren will. Eines ist sicher: Solch eine Reise auf den Grund des Unterwasser-Parks vergißt man nie!

## Was ist, wenn ich den Termin verschieben muss?

Wir bestätigen eine Terminvereinbarung i.d.R. per Mail. Langfristige Verschiebungen sind unproblematisch - Sie bekommen dann einen neuen Termin. Bei kurzfristigen Absagen können wir den Termin nicht mehr stornieren, weil wir die Tauchbegleiter langfristig für Sie gebucht haben. Wenn dann kein anderer Interessent einspringen kann, verfällt Ihr Ticket - wie z.B. bei einem Konzert. Für 35 Euro gibt es allerdings dann noch eine zweite Chance.

## Geht das auch mit Gruppen?

Sehr gern sogar. Wir bieten solche Veranstaltungen auch gezielt für Vereine oder Unternehmen an. Das reicht von Firmenfeiern bis zu Vertreterschulungen in unseren Seminarräumen (bis 100 Personen).

## Ist jeder Tag möglich?

Die Masse der Schnuppertauchgänge findet am Wochenende statt. Im Sommer gibt es Wartezeiten. In der Woche sind Termine meist nur nach Absprache möglich.

## Gibt es eine Teilnahme-Bescheinigung?

Ja, Sie bekommen ein dekoratives Tauchzeugnis.



Wenn Kinder gelernt haben, Regeln zu akzeptieren, können sie auch tauchen.

## Wie gefährlich ist Tauchen?

Die meisten Tauchunfälle passieren an Land, z.B. wenn man nach langer Schwerelosigkeit am Ufer ausrutscht. Tauchunfälle im Wasser werden fast immer durch zu große Tiefe und zu schnelles Auftauchen verursacht. Solche klaren Regelverstöße kann man leicht vermeiden. Fahrradverfahren wird auch gefährlicher, wenn man ständig über rote Ampeln fährt. Im **NaturaGart**-Tauchpark gibt es maximale Sicherheit:

- feste Wege und Geländer
- keine Strömung
- begrenzte Wassertiefe
- keine Fischernetze
- keine Risikotiere
- kein Bootsverkehr.

# Was NaturaGart für Sie tun kann:

# NaturaGart®



## NaturaGart-Katalog

164 Seiten über Natur und Garten - mit dem Schwerpunktthema "Teiche".



## NaturaGart-TV

Ständig passiert etwas Interessantes im Park, oft gibt es neue Erkenntnisse über Tiere und Pflanzen. NaturaGart berichtet regelmäßig mit Videos über das, was in der Welt der Teiche geschieht. Vom Tierverhalten über Pflanzenpflege bis zu Tipps für klares Teichwasser: NaturaGart-TV bietet viele Informationen über Natur, Garten und Teiche.

**In 2018 wurden fast 3 Millionen NaturaGart-Videos abgerufen.**



## NaturaGart-Treff

Regelmäßig findet im NaturaGart-Park eine Teich- und Gartenmesse statt, auf der man sich u.a. über Teichthemen und Neuentwicklungen informieren kann. An den Infoständen in der großen Palmenhalle findet man nicht nur die einzelnen Produkte „zum Anfassen“, sondern auch Modelle für bestimmte Funktionsweisen, beispielsweise zur Filtertechnik.



## Informative Bücher

Bestseller Teich-Handbuch jetzt über 200.000 Auflage!

## Aktuelle Nachrichten aus Natur und Garten

## Newsletter

In Abständen von 2-4 Wochen erscheint ein kostenloser und unverbindlicher Newsletter, der über saisonale Besonderheiten berichtet, über sinnvolle Wartungs- und Pflegearbeiten etc. In der Regel gibt es dort dann auch Links auf neue Videos oder neu erschienene Datenblätter. Sie können den Newsletter ganz einfach kostenlos bestellen auf [www.naturagart.de](http://www.naturagart.de). Sie können ihn dort auch jederzeit wieder abbestellen.



## Seminare für Bau und Pflege von Teichen

Viele mögen keine theoretischen Anleitungen, sondern wollen sehen, was ihnen gefällt und wie man es baut. NaturaGart bietet dafür eintägige Teichbau-Seminare an. Sie behandeln alle wichtigen Themen auch anhand der Parkteiche und sind sehr praxisorientiert.

## [www.naturagart.de](http://www.naturagart.de)

Hier steht viel mehr als die meisten erwarten. Diskutieren Sie mit anderen Natur- und Gartenfreunden im **Forum** von **NaturaGart**. Sehen Sie sich Kundenteiche in der **Fotogalerie** an. Finden Sie alle Artikel im **NaturaGart-Shop** und lesen Sie Aktuelles im **Blog**.



## Planungshilfe

Lassen Sie gegen eine geringe (und verrechenbare) Schutzgebühr mehrere Alternativen in 3D-Technik zeichnen. Wählen Sie daraus die besten Ideen.



## Bauanleitungen

Wer mit NaturaGart seinen Teich baut, bekommt umfangreiche Informationen zunächst gegen eine Schutzgebühr, die beim späteren Kauf verrechnet wird.

Zusätzlich gibt es Infoblätter zu den einzelnen Produkten.

## NaturaGart Deutschland GmbH & Co KG

49479 Ibbenbüren, Riesenbecker Str. 63

Tel.: 05451/5934-0, Fax: 05451/5934-190, [info@naturagart.de](mailto:info@naturagart.de)